Inhalt

Die 'verspätete Wissenschaft'. Grundzüge einer Wissenschaftsgeschichte der Göttinger Soziologie. Eine Einleitung	1
Verhinderte Soziologie in Göttingen? Zur Fachgenese (1890–1951) Von Uwe Dörk und Alexander Wierzock	25
Zwischen Geschichte und Soziologie. Einige Bemerkungen zur Verortung Alfred von Martins	61
Geistesgeschichtliche, philosophisch-anthropologische Grundlagen oder eigene Grundbegriffe der Soziologie? Zur Vorgeschichte der Soziologie in Göttingen	83
Helmuth Plessner in Göttingen – Aufbruch der bundesrepublikanischen Soziologie	105

XII Inhalt

"Zum Schicksal der deutschen Soziologie im Ausgang ihrer bürgerlichen Epoche". Lehrkörperstruktur und Nachwuchsfragen in der frühen westdeutschen Soziologie im Spiegel der Göttinger Hochschullehrerstudie (1952–1956) Von Oliver Römer und Gerhard Schäfer	153
Dietrich Goldschmidt, "educator and political activist". Über einen fast vergessenen Soziologen und Intellektuellen	203
Abkehr und Heimkehr. Plessnerrezeption und Preußenerinnerung bei Christian Graf von Krockow (1958–1985)	247
Die Nicht-Etablierung eines akademischen Außenseiters. Die Hochschule für Sozialwissenschaften in Wilhelmshaven-Rüstersiel (1949–1962) – der verfrühte Versuch einer Hochschulreform?	275
Stadtsoziologie in Göttingen. Der Beitrag Hans Paul Bahrdts und die Wolfsburgforschung	301
Arbeitssoziologische Wissensproduktion am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) von 1968 bis heute	321
Politische Fraktionen, wissenschaftliche Strömungen. Erinnerungen an die Jahre 1966 bis 1986 in Göttingen	351

Inhalt XIII

Hans Paul Bahrdt und der Göttinger Weg soziologischen Denkens. Eine Ortsbestimmung in programmatischer Absicht	377
Soziologie oder Sozialwissenschaft? Studium im Spannungsfeld zwischen disziplinärer Identität und Multidisziplinarität	389
Geschlechterverhältnisse in der Wissenschaft. Forschungsstränge und Forschungsergebnisse der Göttinger Soziologie	407
Autorinnen und Autoren	433